



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 22. März 2010, 15:30 Uhr

Grußwort

der
Bayerischen Staatssekretärin
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Katja Hessel

anlässlich
des Festakts ‚10 Jahre Verkehrsgemeinschaft
Landkreis Cham (VLC)‘

am 22. März 2010
Cham

Begrüßung

Sehr geehrter Herr Landrat,
(Theo Zellner)

sehr geehrte Frau Multerer,
(Sprecherin der VLC)

sehr geehrter Herr Ederer,
(Sprecher der VLC)

meine sehr verehrten Damen und Herren!

– **Begrüßung** –

Anlass

Ich bedanke mich für die freundliche Begrüßung. Herr Minister Zeil ist aufgrund eines kurzfristig anberaumten Termins in Berlin leider verhindert. Er bedauert dies sehr und hat mich gebeten, an seiner Stelle mit Ihnen das **10jährige Bestehen der Verkehrsgemeinschaft Landkreis Cham (VLC)** zu begehen.

Heute feiern wir eine **Erfolgsgeschichte aus dem Chamer Land** mit Vorbildcharakter für den ÖPNV im gesamten Freistaat.

Anfänge der VLC

Die Verkehrsgemeinschaft Landkreis Cham (VLC) hat in den vergangenen 10 Jahren **Beeindruckendes erreicht**. Noch 1994 hatte der Gesamtverkehrsplan Bayern die Verkehrslage im Nahverkehrsgebiet Cham als „schlecht“ bezeichnet.

Ein gut funktionierender ÖPNV ist aber für die Lebensqualität der Menschen wichtig und **auch für die Entwicklung von Wirtschaft und Tourismus** unverzichtbar.

Organisation des Busver- kehrs

Der **Landkreis Cham** und die **Regionalbus Ostbayern GmbH** fassten daher den Entschluss, **mit den örtlichen Busunternehmen des Linienverkehrs** eine **Verkehrsgemeinschaft** zu gründen. In mühsamer Kleinarbeit haben die Gründer

- Ziele zur Sicherung und zum Ausbau des ÖPNV definiert,
- zahlreiche Verträge ausgehandelt und
- aus 13 verschiedenen Haustarifen einen einheitlichen VLC-Tarif geschaffen.

Einbeziehung der Bahn

Diesem ersten Schritt folgte ein zweiter. Es ging darum, die **Bahn in dieses Nahverkehrskonzept zu integrieren**. Mit Erfolg! Die VLC war der **erste regionale Verbund** in Bayern außerhalb der Großstädte, dem eine solche Verbindung von Bus- und Schienenverkehr gelungen ist.

Oberpfalzbahn

Ein wichtiger Bestandteil ist die **Oberpfalzbahn**. **Seit 2001** sind die maisgelben Züge

- stündlich zwischen Schwandorf und Furth im Wald und

- mindestens zweistündlich zwischen Cham, Bad Kötzting und Lam sowie Cham und Waldmünchen unterwegs.

Der **Freistaat** hat sich nicht nur als Besteller der Oberpfalzbahn beteiligt. Für den Erwerb der neuen Triebfahrzeuge hat er außerdem über 8 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Inzwischen sind viele weitere Züge im **Bereich des Landkreises Cham** in den **VLC-Tarif** integriert, sogar die durchgehenden **Regional-Express-Züge** und die neuen Verbindungen der **ALEX-Linie München - Prag und Nürnberg - Prag**. Ich halte das für wichtig und richtig. Durchgehende Tarife sind ein wesentliches Element für einen attraktiven ÖPNV.

Die VLC heute

Heute bietet die Verkehrsgemeinschaft Landkreis Cham einen **Nahverkehr aus einem Guss**:

- Sie haben einen **einheitlichen Zonentarif** in Zügen und Bussen geschaffen.
- Durch das **einheitliche Marketing** präsentieren Sie Bahn und Bus als ein regionales Gesamtsystem.

- Und als **regionaler Verbund** kennen Sie die Verhältnisse vor Ort. Dadurch können Sie Angebote auf die jeweiligen Zielgruppen zuschneiden. Pendler, Gelegenheitsfahrer und Touristen danken es Ihnen.

Demographischer Wandel

Weitere Herausforderungen stehen an. Ich denke dabei insbesondere an die Folgen des **demographischen Wandels**.

Höhere Zahl älterer Mitbürger

Neben zu erwartender rückläufiger Fahrgastzahlen müssen wir verstärkt die Bedürfnisse unserer **älter werdenden Bevölkerung** berücksichtigen.

Die Zahl der Menschen mit eingeschränkter individueller Mobilität wird steigen. Der **Abbau von Zugangshemmnissen** und die Bereitstellung einer barrierefreien Beförderungskette werden daher immer wichtiger.

Anpassungen im ÖPNV notwendig

Der Öffentliche Nahverkehr muss daher die Struktur und Qualität seines Angebots anpassen. Denn nur das **bestmögliche bedarfsgerechte Angebot** ist das richtige Angebot für den ÖPNV im ländlichen Raum.

SPNV

Für den Schienenverkehr begrüße ich die geplanten Verbesserungen, wie zum Beispiel auf der **Strecke zwischen Bad Kötzing und Cham**.

- Dort sollen die Züge künftig im Einstundentakt verkehren.
- Gleichzeitig wird die Reisezeit durch Anpassungen an den Bahnübergängen deutlich verkürzt.

Aber auch die Stationen müssen kundenfreundlich gestaltet werden. Daher beteiligt sich der Freistaat mit einem Zuschuss in Höhe von 1 Mio. Euro an der Modernisierung des **Bahnhofs Roding**.

Gerade im ländlichen Raum ist der ÖPNV aus Fahrgastsicht nur dann attraktiv, wenn er auf **Straße und Schiene** eine hohe Qualität besitzt.

Busverkehr

Moderne, freundliche, technisch ausgereifte und bequeme Fahrzeuge werden erfahrungsgemäß besonders gut angenommen.

Deshalb fördern wir die **Neuanschaffung von Omnibussen** im Linienverkehr des ÖPNV – besonders im ländlichen Raum – mit bis zu 25% der Anschaffungskosten.

Organisation des ÖPNV

Mindestens ebenso wichtig ist andererseits eine intelligente Organisation des ÖPNV. Dazu sind aus meiner Sicht vier Aspekte zu berücksichtigen:

Erstens: Die **Fahrpläne** der verschiedenen Verkehrsmittel müssen optimal aufeinander abgestimmt und die Kundeninformation einfach und zuverlässig sein.

Zweitens: Das **Tarifsystem** muss einfach und leicht verständlich sein. Optimal ist der Verbund mehrerer Verkehrsmittel.

Drittens: Unkomplizierte **Schnittstellen** zwischen Auto und öffentlichen Verkehrsmitteln müssen zur Selbstverständlichkeit werden.

Viertens: Eine **Flexibilisierung der Bedienungsformen** wird zukünftig eine immer größere Rolle spielen. Wir müssen wirtschaftliche Alternativen zum klassischen Linienverkehr entwickeln.

Schluss

Meine Damen und Herren!

Solche Maßnahmen kann man nur in **enger Kooperation aller Beteiligten** anpacken.

Glücklicherweise ist die Verkehrsgemeinschaft Landkreis Cham **ein Pionier auf diesem Gebiet**. Sie haben **schon vor 10 Jahren** die Zeichen der Zeit erkannt und – im wahrsten Sinne des Wortes – die Weichen richtig gestellt.

Ich kann Sie nur bestärken, diesen zukunftsweisenden Weg unbeirrt weiterzugehen. Dabei sind **weiteren innovativen Verbesserungen** natürlich keine Grenzen gesetzt.

Besonders lobenswert ist die Initiative „**Durchlässige Grenze**“ für einen **grenzüberschreitenden Busverkehr** zwischen dem Landkreis Cham und dem Bezirk Pilsen. Diese Initiative haben wir sehr gerne unterstützt. Denn solche Projekte sind Gold wert für die weitere Entwicklung des ÖPNV und des Tourismus, aber auch für die regionale Entwicklung und das Zusammenleben mit unseren tschechischen Nachbarn.

Meine Damen und Herren, machen Sie weiter so! Ich wünsche Ihnen allen erdenklichen Erfolg für Ihren Einsatz in der Verkehrsgemeinschaft, in den Kommunen und in allen beteiligten Verkehrsunternehmen.

Vielen Dank!